

# Sprikwöör van Äten un Drinken

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
Ihr Wochenspiegel-Team



## Sprikwöör van Äten un Drinken

Hüt gifft dat hier Sprikwöör, de Heinz Müller vör Tieden insammelt het.

Da dreiht sik all'n's um d' Äten un Drinken:

Je mehr Schwien an'n Trog,  
je better schmeckt et.  
Dat schlecht Läden hört up,  
Bräktüffeln (Quetschtüffeln)  
wern up d' Brot schmeert.  
Ries is de düerste Gästespies.  
Wi bliewen bi Tüffeln, Kohl un Grütt,  
so as bi Buerslud dat mütt.  
Äten und Drinken höllt  
Liew und Seel tosamm'.  
Ät di an Kohl satt,  
denn sitt di de Rock glatt.  
Solang de Minsch ät,  
solang läwt he ook noch.  
Een plattdüütschen Magen  
kann allens verdragen,  
blot keen Stacheldraht.  
Better ne Luus in 'n Kohl  
as gor keen Fleesch.  
Een Gos is een schnurrigen Vogel.  
Een is to'n Frühstück towenig,  
un twee sin to Middag toväl.  
Mit de Gabel lett't woll netter,  
mit den Läpel schafft dat better.  
Lat di Tied, seggt de Buer up de Hochtied,  
in twee Stunden lött sick bannig  
wat rinfräten.  
Better Buuk un Hosen platzen,  
as dat wat in Teller  
un Schöddeln bliwt.  
Bi unsen Dokter stünn an sien Döör:  
De Kopp holl köhl,  
de Fööt holl warm,  
schloh di nich toväl in'n Darm.  
De Achterpuurt möt apen stohn,  
denn kann de Dokter wieder gohn.  
De Herrgott verlött keenen Düütschen:  
Wenn d' em nich hungert,  
so döst't em doch.  
Brammwien, Beer und Toback  
mött'n in d' Huus sin.  
Seep un Solt blot,  
wenn d' Geld dato ook noch reikt.  
Wenn de Brammwien in'n Minschen is,  
is de Verstand in de Buddel.  
Beer mokt unklok,  
över Schluck mokt besopen.

## Herbstkonzert in der Patronatskirche Stavenow

**RÜHSTÄDT/STAVENOW.** Im Rahmen der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ geben Schüler der Kreismusikschule Prignitz am Sonntag, dem 21. September, um 15 Uhr ein „Herbstkonzert“ in der Patronatskirche Stavenow in Rühstätt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für den Erhalt der Kirche wird gebeten. Die Leitung hat Dian Petkovin. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie eine Kirchenführung. WS



## RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

### BEREITSCHAFT

**Stadtwerke Wittenberge GmbH** Tel. 0 38 77/95 44 44  
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen,  
Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen,  
Abwasserentsorgungsanlagen

**WG „Elbstrom“ e. G.** Tel. 0 38 77/95 22 59

**PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH** Tel. 0 38 76/61 32 31

### ZIMMEREI

**M. Gierz** Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07  
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

### HAUSMEISTERDIENSTE

**W. Duwe** Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34  
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36  
weitere Dienstleistungen

# Natürlich lustig

Kabarettist Horst Evers kommt nach Wittenberge – und bringt die Skurrilitäten des Alltags mit



**Horst Evers ringt dem Leben seine Pointen ab – demnächst wieder im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge.** Foto: Thomas Nitz

**WITTENBERGE.** Mit seinem aktuellen Programm „So gesehen natürlich lustig“ kehrt der vielfach ausgezeichnete Autor und Kabarettist Horst Evers am Mittwoch, dem 5. November, um 19.30 Uhr ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zurück. In seinen Geschichten, die stets im Hier und Jetzt verankert sind, nimmt Evers das Alltägliche aufs Korn – mal augenzwinkernd, mal scharf beobachtet, immer aber humorvoll. Auch in

seinem neuen Programm geht es ihm, die vermeintlichen Katastrophen des Alltags in komische Episoden zu verwandeln, die gleichermaßen zum Schmunzeln und zum herzhaften Lachen einladen. „Reden wir nicht drumrum. Die Welt ist ein Jammertal. Ständig passiert etwas, das uns müde, ratlos, wütend macht. Oder alles vier zusammen. Die vierte Sache, die es mit uns macht, weiß man jetzt, da ich

dies schreibe, noch nicht einmal. Aber bis Sie das lesen, wird sicher schon wieder nochmal was gewesen sein. Sie wissen es ja selbst. So gesehen ist es fast erstaunlich, wie viel sehr Lustiges trotzdem unverdrossen passiert. Was man jedoch womöglich gar nicht immer mitkriegt, wenn es einem nicht erzählt wird. Darum geht es in diesem Programm. Um Geschichten, die erzählt und vorgelesen werden. Von mir“ – so beschreibt

Horst Evers selbst die Essenz seines Auftritts. Aus vielen kurzen, skurrilen und lustigen Geschichten entsteht bei Horst Evers ein buntes Kaleidoskop des Lebens. Der Künstler, geboren 1967 in der Nähe von Diepholz in Niedersachsen, studierte Germanistik und Publizistik in Berlin – und jobbte in seinem bewegten Leben auch mal als Taxifahrer und Eilzusteller bei der Post. Evers ist Autor zahlreicher Best-

seller und wurde mit den bedeutendsten Preisen des deutschsprachigen Kleinkunst- und Kabarettmarktes ausgezeichnet, darunter der Deutsche Kabarettpreis und der Deutsche Kleinkunstpreis. dre

**Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.**

# Auf zu den Kranichen!

Das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe lädt zu Ranger-Touren ins Rambower Moor

**LENZEN.** Im September und Oktober landen zehntausende Kraniche, nordische Gänse und andere Zugvögel in Brandenburg, um auf ihrem Weg Richtung Süden Rast zu machen oder den Winter hier zu verbringen. Die Ranger im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe laden zu vier Exkursionen an das Rambower Moor. Die Führungen „Kraniche im Abendlicht“ starten am Sonntag, dem 28. September, um 17.45 Uhr, am Samstag, dem 11. Oktober, um 17.15 Uhr sowie am Samstag, dem 18. Oktober, um 17 Uhr. Die Tour „MorgenMoor“ am Freitag, dem 3. Oktober, beginnt um 6:15 Uhr.

Herbstzeit ist Kranichzeit. Auf ihrem Zug in die südlichen Winterquartiere überqueren die imposanten Großvögel die brandenburgische Flusslandschaft und halten Rast. Am Tage auf abgeernteten Maisstoppfeldern,

in der Nacht auf flachen Gewässern des Biosphärenreservats. Allabendlich fliegen die großen Grauen zu ihren Schlafplätzen im Rambower Moor, um gut geschützt die Nacht zu verbringen.



Hunderte bis tausende Kraniche gleiten laut trompetend über die Köpfe der Beobachter hinweg und landen in den nahen

Feuchtwiesen. „Ein unvergessliches Schauspiel für alle Interessierten“, verspricht das Biosphärenreservat

Wer schon immer einmal mehr darüber erfahren wollte, warum viele Vögel diese weite und gefährliche Reise jedes Jahr erneut auf sich nehmen, was für unterschiedliche Zugstrategien es gibt und wo wir Zugvögel am besten beobachten können, ohne sie zu stören, für den sind die Ranger-Touren rund um das The-

ma Vogelzug ein guter Einstieg..

Für die Teilnahme empfehlen sich bequeme und der Witterung entsprechende Kleidung in gedeckten Farben sowie festes Schuhwerk. Auch Fernglas oder Spektiv sind wertvolle Begleiter. Alle Ranger-Touren sind kostenfrei. Treffpunkt für alle Touren: Dorfstraße an der Kirche in 19309 Rambow am See. Dauer der Touren: eineinhalb bis zwei Stunden. Eine Anmeldung ist bis spätestens am Vortag, 16 Uhr erforderlich. Alle Touren sind unter unter: <https://www.naturschutzfonds.de/vogelzug> zu finden. dre

**Zu den Zugvögeln im Rambower Moor: Das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe bietet Exkursionen an.** Fotos: Frank Koch, Agnieszka Florczyk

### HIER FINDEN SIE HILFE

#### NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40  
Feuerwehr: 112  
Fax-Notruf für Gehörlose: 112  
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84  
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

#### BEREITSCHAFTSDIENSTE

Weißer Ring: 116 006  
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 0331/98 22 98 98  
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25  
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

#### KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

### IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de

**Mailkontakt** anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

**Wir beraten Sie gern!**

### IMPRESSUM

**Wochenspiegel**  
Rathausstraße 47  
19322 Wittenberge  
Telefon: 03877/92 32 0  
Fax: 03877/92 32 26  
info.prg@wochenspiegel-brb.de  
www.wochenspiegel-brb.de

**Verlag**  
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**  
Ingo Höhn

**Mediaberatung**  
Dorina Konert, Ingo Scholz

**Redaktion**  
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

**Newsdesk**  
Dominik Bahgat (db)  
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

**Vertrieb**  
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

**Druck**  
Pressedesktop Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter [maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/](http://maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/)  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

